



Photovoltaik-Offensive von HOFER mit ENERGY GLOBE AWARD Österreich in der Kategorie Luft ausgezeichnet

HOFER will einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende sowie zum Klimaschutz leisten. Vor diesem Hintergrund hat der Diskonter 2022 eine große Photovoltaik-Ausbauoffensive gestartet. Für diese Initiative gab es jetzt den ENERGY GLOBE AWARD Österreich in der Kategorie Luft.

(Sattledt, 19. September 2024; HOFER) Österreich hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 100 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbaren Quellen zu decken.¹ Um einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, setzt HOFER unter anderem auf Solarenergie und baut dementsprechend Photovoltaik-Anlagen auf die Dächer aller geeigneten HOFER Filialen: Dieses Bemühen blieb nicht unbeachtet. Nachdem HOFER bereits seit 2016 stolzer Preisträger des begehrten ENERGY GLOBE WORLD Awards war und der Diskonter auch 2021 für die „HOFER Verpackungsmission“ mit dem ENERGY GLOBE AWARD Österreich ausgezeichnet wurde, erhielt HOFER nun für seine Photovoltaik-Offensive den renommierten Umweltpreis. Dieser zeichnet jährlich herausragende nachhaltige Projekte mit Fokus auf Ressourcenschonung, Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien in den fünf Award-Kategorien Erde, Feuer, Wasser, Luft, Jugend und einer Sonderkategorie aus. Mit seiner Photovoltaik-Offensive konnte der Diskonter den Sieg in der Kategorie Luft erreichen.

Über 100 Photovoltaik-Anlagen seit 2022

Seit HOFER 2022 seine Photovoltaik-Offensive gestartet hat, werden laufend Filialdächer mit PV-Anlagen ausgestattet. Im Rahmen der HOFER Photovoltaik Offensive werden bis Ende 2026 auf 230 HOFER Filialdächern PV-Anlagen mit einer Gesamtfläche von rund 315.000 m² errichtet. Damit können jährlich rund 52 Gigawattstunden an sauberer Energie erzeugt werden. Das entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von rund 11.000 Haushalten in Österreich und entlastet die Umwelt durch eine jährliche Reduktion von rund 9.000 Tonnen CO₂-Emissionen. Im Frühjahr 2024 wurde schon die 100. Photovoltaikanlage auf dem Dach einer HOFER Filiale errichtet. Auf einer Filiale werden Anlagen mit einer Leistung von rund 100 bis 140 kWp installiert. Je nach Standort und Größe der Anlage wird damit Strom zwischen 100.000 und 140.000 kWh jährlich produziert. Den Strom aus den Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Filialen kann HOFER zu rund 85 Prozent selbst verbrauchen.

Doch nicht nur das: In der HOFER Filiale Gatterederstraße 11-15 in Wien finden Kundinnen und Kunden eine solche nicht nur auf dem Filialdach der HOFER Filiale, sondern zusätzlich am Parkplatz ein Photovoltaik-Flugdach, welches sich auf insgesamt zwölf Parkeinheiten erstreckt. So können diese Parkflächen zur Gewinnung von Sonnenenergie optimal genutzt werden. Dieser Carport wurde zudem so errichtet, dass auch Liefer-Lkws mit einer Länge von bis zu 5 Metern darunter Platz finden.

¹ <https://klimadashboard.at/energie/erneuerbare-energien>

Medieninformation



In Sachen Photovoltaik bewegt sich der Lebensmitteldiskonter mit diesen Projekten auf bestens bekanntem Terrain. Auf allen dafür geeigneten Logistikzentren des Unternehmens befinden sich bereits seit Jahren Photovoltaikanlagen - so in Sattledt, Stockerau, Trumau und Weißenbach.

Über „Heute für Morgen“

Alle wünschen sich ein GUTES MORGEN! Bei HOFER beginnt ein GUTES MORGEN für Mensch, Tier und Umwelt schon heute. Als einer der führenden Lebensmittelhändler in Österreich ist sich HOFER seiner Verantwortung gegenüber Kundinnen und Kunden, Gesellschaft und Umwelt bewusst. Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ setzt HOFER aktiv Maßnahmen: Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Fokusthemen, die sich durch aktive Einbindung von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszeichnen. Damit will HOFER gemeinsam die Welt Stück für Stück besser machen - HEUTE für ein besseres MORGEN. Inhaltlich konzentrieren sich die Fokusthemen auf die Schwerpunkte Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Expertinnen und Experten aus dem Sozial-, Umwelt- und Ernährungsbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter hofer.at/heutefuermorgen.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – Rosam.Grünberger.Jarosch & Partner

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rgj-partner.com

Bildbeschriftung

01 + 02 - Auch HOFER darf sich zu den Gewinnern des ENERGY GLOBE AWARD Österreich zählen und freut sich sehr über den Sieg in der Kategorie Luft.

03 - FürHOFER durfte (l.) Andreas Lidauer, Leiter Nachhaltigkeit HOFER, den ENERGY GLOBE AWARD Österreich in der Kategorie Luft von Klimaschutz-Landesrat Stefan Kaineder entgegennehmen.

04 - HOFER darf sich über den ENERGY GLOBE AWARD Österreich in der Kategorie Luft freuen.

Fotocredit

Mathias Lauringer; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.